

Behindertenbeirat der Stadt Georgsmarienhütte

Tätigkeitsbericht

Behindertenbeirat Georgsmarienhütte
Vom 11.11.2019 bis 02.03.2020

Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien

Vertreter des BBR haben an den Sitzungen politischer Gremien teilgenommen und nach Bedarf berichtet.

Instandsetzung L95

Die Arbeiten der Fahrbahnsanierung sind abgeschlossen. Die „Ungesicherten Querungen“ L95 – Im Nordfeld und L95 – Im Tiefen Siek sind nach geltendem Regelwerk barrierefrei fertiggestellt. Die Querungen L95 – Heinrich-Schmedt-Straße und L95 – Klosterstraße sind in Arbeit. Die Querung L95 – Klosterstraße wird mit einer Ampel und einem normgerechten Blindenleitsystem ausgestattet. Ein genauer Ausführungstermin kann zum jetzigen Zeitpunkt von der Verwaltung nicht genannt werden.

Umbau Rathaus

Die Umgestaltung im Rathaus zur Schaffung zusätzlicher Tagungsräumlichkeiten und der Umbau des Haupteingangsbereiches verzögern sich wegen unvorhersehbarer Sanierungsarbeiten. Die Arbeiten im Rathaus werden noch bis August andauern; aktuell läuft in der Mittelzone der Innenausbau. Die neue Tür zum Bürgeramt wird zurzeit eingebaut, und ein barrierefreier Zugang ist somit geschaffen. Mit Erneuerung der Haupteingangstür wird eine Außenstele mit Großflächentaster und Funkmodul für einen akustischen Auffindeton für seheingeschränkte Bürger installiert. Das Funkmodul wird über eine App vom Anwender angesteuert und ist zur gleichen Einrichtung an der Ampelanlage Peter-und-Paul-Kreuzung kompatibel. Nach Fertigstellung der Haupteingangstür und der Schleuse-Wartezone im Bürgeramt wird das Blindenleitsystem verlegt.

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

In enger Abstimmung mit der Bauverwaltung begleitet der BBR den Ausbau zahlreicher Bushaltestellen. Die von der PlanOS den Kommunen vorgeschlagenen Regeln zur Umsetzung von Barrierefreiheit werden von der Stadt eingehalten.

Kreuzung Schauenroth – Südring

Das Thema Umgestaltung Kreuzung Schauenroth – Stadtring wurde kürzlich im zuständigen Fachausschuss des Rates behandelt. Der BBR hat bei dieser Gelegenheit nochmals auf die bei der Stadt eingebrachten Belange

bewegungseingeschränkter Bürger hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Inklusionsrat für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen (NIR)

Der BBR ist Mitglied im NIR und in den Sitzungen des Gremiums vertreten. Der NIR beschäftigt sich zurzeit schwerpunktmäßig mit der Novellierung des Nds. Behindertengleichstellungsgesetzes und den Anwendungsmöglichkeiten des Bundesteilhabegesetzes. Das Bundesteilhabegesetz wird in der Sitzung des BBR am 6.07.2020 wegen der Wichtigkeit erneut als Hauptthema auf die Tagesordnung genommen.

Gesundheitstag Seniorenbeirat 60+ im Rathaus

Seniorenbeirat 60+ und Behindertenbeirat haben gemeinsame Schnittstellen in ihren Tätigkeitsfeldern. Es wurde vereinbart, zukünftig enger zusammen zu arbeiten. Der BBR wird auf dem Gesundheitstag des Seniorenbeirates am Fr., 05.06.2020 einen Info-Stand anbieten und mit dem InklusionsParcours auf dem Rathausvorplatz dabei sein. Die organisatorischen Vorbereitungen laufen zurzeit.

Interne Arbeit im BBR

Einige Mitglieder des BBR haben in der Vergangenheit mehrere nicht offizielle Treffs zum fachlichen Austausch durchgeführt. Die eingerichtete digitale Datenbank wurde weiter mit Daten gefüllt und ist sehr Hilfreich in der Alltagsarbeit des BBR. Neben den zurzeit laufenden Projekten wurden die nachstehend aufgeführten Aktionen begonnen:

- Beteiligung mit einem Info-Stand am Gesundheitstag des Seniorenbeirates 60+ Anfang Juni
- Enge Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei zur Bereitstellung von Literatur für eingeschränkte Personen
- Beteiligung am Stadtfest anlässlich 50 Jahre Georgsmarienhütte
- Veranstaltung im Rahmen „Woche des Sehens“ im Oktober
- Infostand auf dem Weihnachtsmarkt in Oesede